

Zeitschrift: Schweizer katholische Frauenzeitung : Wochenbl. für Unterhaltung u. Belehrung
Band: 2 (1902)
Heft: 40

Anhang: Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 40
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beschreibung der beiliegenden Schnitttafel.

(Abbildung nebenstehend.)

Die beiliegende Schnitttafel enthält die Schnitte für eine moderne Mädchentaille und eine neuartige Blousentaille. Beides ist für die halbe Oberweite von 48 Centimeter berechnet. Zu der Jäckentaille gehört ein anliegendes Futter, Figur 1 bis 4, welches in der vorderen Mitte mit Haken und Nieten geschlossen wird. Dieser Schluß wird durch den kleinen Laß, Figur 5, gedeckt, indem derselbe rechts angenäht und im Zusammenhang mit dem Stehbündchen nach links übergehakt wird. Dieser Laß, sowie das Bündchen sind mit quergefalteter Seide zu decken. Auf den untern Rand der Taille wird der Gürtel, Figur 7, reichlich breit in Falten aufdrapiert. Das Jäckchen selbst, Figur 8 bis 10, erhält in allen seinen

Teilen eine leichte Einlage, welche nach dem Fertigstellen mit einem dünnen Futter bekleidet wird. Der Ausnäher, sowie die Ränder sind mit einem Spizeneinsatz besetzt. Am Halsauschnitt ist ein aus Spizenstoff bestehender Kragen angefügt, welcher eingeschnitten und in origineller Weise mit Band durchzogen ist. Dasselbe wird in der vorderen Mitte zu einer vollen Schleife geordnet, deren herabhängende Enden bis an den Rand des Gürtels reichen. Der Ärmel setzt sich aus Oberstoff- und Futterärmel zusammen und ist letzterer vor der Hand mit einem Bausch aus Garniturseide geziert, über welchen der Oberärmel mit einer Jacke fällt.

Der zweite Schnitt repräsentiert eine moderne Blousentaille, an welcher Oberstoff und Futter gleich geschnitten sind, also so, daß das anliegende Futter wegfällt. Um dem Vorderteil die nötige Brustwölbung zu geben und zugleich die Reifalten im Taillenschluß zu verringern, ist ein Ausnäher von der Brust nach der Achsel gelegt worden. Derselbe stimmt mit der englischen Naht des Rückens überein und wird im Zusammenhang mit dieser mit dem Garniturteil Nummer 21 besetzt. Diesem reihen sich, immer die gleiche Richtung verfolgend, die Besagteile 22 und 23 an und geben die schraffierten Stellen des Schnittes, sowie die Zeichen genau an, wie die Besagteile zu setzen sind. Das Stehbündchen, sowie ein kleines ringum laufendes Lätzchen können beliebig aus einem absteckenden Garniturstoff bestehen und ist für das Lätzchen eine feine Linie auf Vorderteil und Rücken angegeben. Dasselbe kann entweder aufgesetzt oder auch so untergesetzt werden, daß nur der Oberstoff der Linie entsprechend ausgeschnitten wird, während das Futter bis an den Hals reicht.

Der untere Rand der Taille wird eingereicht und an den rund geschnittenen Gürtel, Figur 25, gefügt, wodurch die Blouse seitlich und hinten glatt anliegt, während sie vorn leicht überhängt. Der Ärmel, Figur 26 und 27, ist einfach glatt und am unteren Rande der Taille entsprechend besetzt.



St. Ursen-Kalender 1903.

✿ Jubiläumsausgabe — 50. Jahrgang. ✿

Mit einem prächtigen Titelbild: Belagerung von Solothurn 1318, sowie einem Doppelbild: Die erste Eisenbahn, 35 prächtigen Illustrationen und reichem Inhalt.

Wir entnehmen demselben: Des St. Ursenkalenders 50. Jahrgang. — Weltchronik. — Grossmütig und treu. — Die Ritterburgen im Kt. Solothurn. — Aus dem Zeughaus in Solothurn. — Oskar Hirt und Jos. Hirt, Major. — Das Trineli von Meglisalp. — Die Madonna de Baldachino. — P. Heinrich Hürbi O. S. B. — Vor ... Jahrhunderten. — Papst Leo XIII. — s'Werch. — Der Riedholzturm in Solothurn. — Kanzler Josef Bohrer. — Wohlthätigkeit im Kt. Solothurn. — Das Mädeheim zu Solothurn. — Schweizerischer Totenkalender — Vollständiges Märkteverzeichnis.

Wiederverkäufer
erhalten hohen Rabatt.

Preis 40 Cts.

Wiederverkäufer
erhalten hohen Rabatt.

Buch- und Kunstdruckerei Union Solothurn.



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

(10617)

(123²) Ein jeder müde Mensch, wenn er ins Grab sich legt,
Lässt gern ein Kreuz zurück, das seinen Namen trägt.

Joseph Schildknecht,
Maler u. Vergolder, Wil (St. Gallen)

empfiehlt auf Allerheiligen eine große Auswahl von

Guß-Grabkreuzen

in verschiedenen Zeichnungen, solid bemalt und vergoldet.

— Passende Sockelsteine werden auf Verlangen dazu geliefert —
Versandt nach Auswärts in extra Transport-Kisten.
Photographie mit Preisangabe stehen zu Diensten.
Bestellungen auf Allerheiligen wollen rechtzeitig gemacht werden.



Berner Leinen Bett-, Tisch-, Küchen-, Hand-
tuch-, Hemden-, Rein- und
Halb-Leinen. Nur garantiert
reellstes, dauerhaftes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. — Monogr.-
Stickerei. Spez.: Brautaussteuern Muster franko.
Billige Preise. 372 (115⁰)

Müller & Co., Langenthal (Bern).

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb u. Handweberei.

Druck und Verlag der Buch- und Kunstdruckerei Union in Solothurn.

Vergessen

Sie nicht bei Bedarf in
Damenkleider-Stoffen
oder
Herrenkleider-Stoffen

unsere neue reichhaltige **Musterkollektion** für die Herbst- und Winter-
saison **franko** kommen zu lassen.

Sehr **billige Preise** und stets
Neuheiten. (82⁰)



**Wormann
Söhne**

— BASEL —
Aeltestes Versandgeschäft

MISSION.

Töchter aus guten Familien, welche sich dem
Dienste des göttl. Herzens weihen wollen,
finden Aufnahme bei den Carmeliten, Die-
nerinnen vom göttl. Herzen Jesu. (4312)

Adr.: Josefsheim St. Anna, Tilburg, Holland.

Kuranstalt Küssnacht am Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Aufnahme
chron. Kranker jeder Art, besond. Nervenstörungen,
Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chron. Ka-
tarrhe, Magen- u. Darmstörungen. Prospekte durch
56/⁰ **die Kurverwaltung.**

Größte Erfindung der Neuzeit! Petrol - Weissglühlicht - Erzeuger.

Schönes, weisses, großes, ruhiges Licht wird
erzeugt in jeder einfachen Petroleumlampe,
eine rauch-, dunst-, geruch- und gefahrfreie
erhöhte Leuchtkraft (50%). (122⁰)

Brillante Beleuchtung
(ähnlich Gasglühlicht).

Nicht zu verwechseln mit Lichtkugeln,
Pulver etc., welche in den Zeitungen ange-
priesen werden, denn nur die flüssige Form
ist für Petrolbeleuchtungen das Beste der
Neuzeit.

Wer also ein schönes, weisses Licht haben
will, der mache einen Versuch. Wer einmal
Petrol - Weissglühlicht - Erzeuger gebraucht,
kann ihn nicht mehr entbehren. Eine Flasche
zu 60 Rp. für 30 Liter Petroleum reicht aus.

Bei diesem Petrol-Weissglühlicht-Erzeuger
ist Explosionsgefahr vollständig ausgeschlossen.
— Zeugnisse zu Diensten.

Alleiniger Erfinder und Fabrikant:
Friedr. Bleuer-Pfeuti
Münchenstein bei Basel.

Gesucht per sofort

eine treue, arbeitame Person zur Versorgung
der Hausgeschäfte und drei Kinder. Familiäre
Behandlung. Monatslohn 20—25 Franken.
J. Atle-Wagner, z. Bazar.
(126) Mellingen (Aargau).